I.N. 204.993

Wien 26. April 1904 1

Hochverehrter Herr Geh. Ober-Regierungsrath!

Dem Versprechen gemäß, welches ich in meiner Nachschrift zum „Entwurf" gegeben habe, sende ich hiemit 31 Volkslieder aus Österreich, d. h. es sind eigentlich nur 30 da eines derselben unter den niederösterreichischen sowie unter den oberösterr. Liedern enthalten ist. Es ist das Lied: „Wenn i halt früh aufsteh". Die Herren der Arbeits-Commission, welchen ich selbstverständlich und [illegible] die unbeschränkte Verfügung über alle meine Arbeiten einräume, mögen die Entscheidung treffen wo dieses Lied einzureihen ~~ist~~ sei.

Kirchl hat mich mit der Nachricht überrascht daß es ihm unmöglich sei bis jetzt irgend eine Arbeit für den vorliegenden Zweck zu ~~[illegible]~~ [illegible] und so blieb mir nichts übrig als selbst neuerdings an die Arbeit zu gehen. Das Resultat derselben, in seinen Anfängen, erlaube ich mir hiemit zu unterbreiten.

Ich sende
9 Volkslieder aus Niederösterreich
5 " " aus Salzburg
5 " " dem Egerlande
1 Volkslied aus Deutsch-Mähren
1 " " aus Oberösterreich
sämmtlich von mir bearbeitet, ferner
8 Volkslieder aus Oberösterreich
2 " " " Sächsisch Siebenbürgen
von meinem Freunde, dem bekannten Componisten und

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

schon in Berlin unterbreitet habe (hinzuweisen), soll in der selbstlosesten Weise geschehen.

Und nun erlaube ich mir noch zum Schlusse meines ziemlich länglich ausgefallenen Schreibens eine Anregung zu geben:

Bezüglich der Dialekte werden wohl noch Bestimmungen zu treffen sein. Ich habe die ~~[illegible]~~ Texte ~~[illegible]~~ Lieder welche ich bearbeitet habe mit genauer Einhaltung der Formen ~~Mundarten~~ ~~[illegible]~~ ~~der betreffenden Volks~~stammes; und nach den Normen welche ~~[illegible]~~ unserer bedeutendsten Mundartenforscher ~~Lüke, Schottky, Dr. Seidl etc~~ festgestellt haben, ~~geschrieben~~.

Ob das aber praktisch ist möchte ich bezweifeln. Ich bin nun genauer Kenner der österr. Dialekte und doch zeigen Ihnen die zahlreichen Veränderungen welche ich während des Schreibens ~~machen~~ vornehmen mußte die Schwierigkeiten welche oft zu lösen sind. Durch solche Schwierigkeiten des Lesens und der Aussprache werden aber die Sänger von vorneherein gegen diese Lieder eingenommen und vermeiden es solche mundartliche Lieder zu singen.

Seine Majestät will aber die Lieder des einen Volksstammes den andern Stämmen vermittelt wissen, es ist also notwendig daß sich alle Dialekte zu dem, allen Stämmen gemeinsamen ~~[illegible]~~ Sprache hochdeutschen hinneigen. Es müßten also, bei ähnlichster ~~Wahrung der Eigenart~~, von jedem Dialekte soviel geopfert werden daß sich derselbe von allen Stämmen gleich gut lesen und singen läßt.

Wenn dies zum Grundsatze erhoben würde wäre ich selbstverständlich bereit die Rectificierung der, von mir eingesandten Texte selbst zu machen oder zu veranlassen.

~~Zum Schlusse meines Schreibens bitte ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst;~~ diesen meinen ~~Brief~~ dem

den mir hochverehrten Mitgliedern der Arbeits Commission
mit meinen besten Grüssen mitzutheilen und zeichne
mich mit ausgezeichneter Hochachtung

als

Ihren

ergebenster

Eduard Kremser

Ich bitte wegen der Correcturen, welche ich im letzten
Augenblicke an diesem Schriftstücke noch vorzunehmen für nöthig
fand, um Entschuldigung.

zu I.N. 204.993

ausgezeichneten Volksliederkenner Josef Reiter bearbeitet.

~~Auf die Unterstützung, welche ich von Seite des Wiener deutschen Volkslieder-Vereines und dessen Obmann Kohl und Chormeister Jos. Reiter gefunden habe,~~ wies ich so frei schon in meiner ~~Nachschrift zum „Entwurf"~~ hinzuweisen.

In der nächsten Zeit werde ich noch einsenden

6 – 8 Volkslieder aus Deutschböhmen
einige " " " Deutschmähren
15 – 16 " " aus Steiermark und
und Volkslieder welche mir durch Freunde aus verschiedenen Gegenden Österreichs übermittelt werden.

übernehme ich die volle Bürgschaft.
Für die Echtheit aller dieser Volkslieder ~~bürge ich~~.

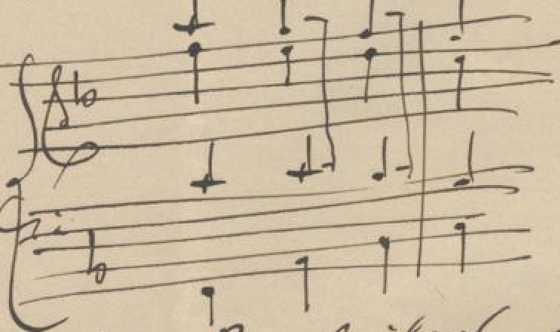
Ich fand das beste Sammelwerk welches das Tiroler Volkslied behandelt, ~~das~~ Buch: „Echte Tyroler-Lieder" von F. F. Kohl (dem Vorstande des W. Volksl.-Vereines für Wien) und ~~hoffe~~ bitte die Herren vom Arbeitsausschuß ~~bitten~~ eine Auswahl unter den Liedern zu treffen. Die von mir ~~und Reiter~~ vorgeschlagenen Lieder sind blau angestrichen und eingebogen. Es sind auch die, in letzter Zeit erschienenen „Nachträge" zu obigem Werke meiner Sendung angeschlossen, auch in diesen beiden Heften sind Lieder in der angegebenen Weise markiert und also von mir vorgeschlagen.

Bezüglich der Kohl'schen Sammlung habe ich Einiges zu bemerken.

F. F. Kohl hat die Lieder genau so in seiner Sammlung

und gewordn

aufgenommen wie er sie singen hörte, mit allen Satzfehlern welche
das Volk, das nicht viel nach Contrapunct und Harmonielehre fragt,
begeht, sowie mit allen rythmischen Sonderbarkeiten, hat er
Alles getreulich wiedergeschrieben. Es lag dies in seiner Absicht,
Dadurch erhält das Werk einen hohen Wert für den Forscher.
Ich möchte nur z. B. auf folgende Stelle, 2. Auflage Seite 37 auf-
merksam machen:



Das ist kein Satzfehler des Bearbeiters, das ist pure Wirk-
lichkeit, so legt sich das Volk die Mehrstimmigkeit zurecht und
in Tyrol wird nur mehrstimmig gesungen.

Für die Zwecke welche aber die Liedersammlung seiner
Maj. des Kaisers verfolgt, wäre es aber nicht gut wenn man
solche Bodenständigkeiten stehen ließe, es würde dies zu Miß-
deutungen Anlaß geben. Greift doch sogar Dr. Pommer Kohl
wegen der, in seinen Werken enthaltenen „Satzfehler" heftig an.
(Pommer schreibt über Satzfehler! und rügt dieselben!!) Kohl
ist selbst der von mir vertretenen Anschauung in dieser Bezie-
hung und hat sich bereit erklärt diese Lieder, wenn sie ge-
wählt würden mit mir und Reiter einer Revision zu unter-
ziehen. Auch müssten mehrere derselben noch für Männer-
chor bearbeitet werden wozu wir uns bereit erklären.

Alles was geschieht von unserer Seite, ~~ich erlaube~~
~~mir dabei auf mein Anerbieten, welches ich Ihnen hochverehrter~~
Herr!

zu I.N. 204.993

Von mir eingeschickt theils in Notationen theils in Bearbeitungen

Niederösterreich

Aus Ziska und Schottky v. J. 1819

1.) Liebesglück, I woaß a schöni Glockn
2.) Kunst und Natur Springt a Hirsch übern Steg
3.) Liebeskummer, Dilänk! drauß'n in Wald hinter i
4.) Die Verweisten Wann i halt früh auf steh auf Wiesn
5.) Nachtlaschen Dirndal bist stolz oder kannst mi net
6.) Wildschützenlied. I bin a kloaner Wildschütz
7.) Der Schütz, dort obn af der Alm wo d'Gams b'grast a Kreiz,
8.) Die Ausstauer, Schöni Küa, schöni Kalbn
9.) Der Summerleitstoan Schau laugt der Summerleitstoan

Kronf.

Salzburg

Aus der Sammlung v. M. V. Süß

1.) Das Rauberger Bäuerl, Bin a steinwürdig Bäuerl
2.) Der Wildpratschütz und d'Schwagerin I bin a frischer Wildpratschütz
3.) Der Überflüssige, Spottlied auf die Fremdenführer
4.) Die sieben Geschwistert, Sind unser 7 Geschwister

Aus der Sammlg. v. M. V. Süß. 5.) Weihnachtslied (Still, still, still)

Egerländer Volksl.

Aus der Sammlung egerl. Volkslieder ... Landesverbandes der deutschen ... Vereins für Volkskunde 1.7. 1890

1.) Af Matzelbach bin i gfahrn —
2.) Unse Hans hat Hudrin an —
3.) Eins, zwoa schneeweiße Täuberlan
4.) Heunt scheint der Mond so schön
5.) Und wenn i früh vor ... haim geih

Deutsch-Böhmen

1.) O herzig schöns Schatzerl (Auch bei Pölcher)

Hruschka u. Toischer 2.) Der falsche Knabe, Im Sommer ist gut wandern

Deutsch-Mähren

Zak 1.) Abendlied Es dunkelt in den Wolken

Oberösterreich

Bearbeitet von Josef Reiter

1.) Der Wildschütz, I bin halt a Wildschütz a [illegible] Bua
2.) Das Geheimniß Beim Bergerl dort stengan a Tannabam
3.) Der [illegible] Wann i halt in da Fruah aufsteh ([illegible])
4.) Sehnsucht Im Himmel sand Sterndlan
5.) Da lustige ~~Bauern~~ Bua Und lustige Buam
6.) Da ungrade Bua, Es lacht mir koan Freud
7.) A Büsserl a Liab
8.) Fensterln-G'sangl Dirndl i liebat di

bearb. v. [Bremer?] Der Wendelstoan G'laubts mer dess i oft woan

Siebenbürgen-Sächs. Volkslieder

aus der Sammlung v. Schuster, Hermannstadt 1865

Bearbeitet v. Jos. Reiter

1.) Vöglein, Es saß ein klein wild Vögelein
2.) Der Brautwerber, Es fuhr ein König übern Rhein

Österr. Schlesische (Alt-Bielitzer Gegend) Männerstimmen—

Untreue
Jägerlied
Klage

Volkslieder

zu I.N. 204.993

Niederösterreich [bearb. v. Kremser

1.) Liebesglück. I woaß a schöns Gartl
2.) Kunst und Natur Springt a Hirsch übern Bach (die doppelte)
3.) Liebeskummer Dulieh, dass i im Waldfenster bin
4.) Die Berühmten Wann i hött feinaschöns ... (steht auch in den Obersteir.)
5.) Wechselgesang Diandl bist stolz oder kennst mi net
6.) Wildschützenlied I bin a kloaner Wildschütz
7.) Der Schütz Dort obn af der Alm wo d'Gams ...
8.) Die Ausstreuer Schöni Kia, schöni Kalbn
Der Sunnleitstoan Schau laufst der Sunnleitstoan

[margin: Ziehlern [illegible] 1819; Kroatisch]

Salzburg

1.) Das Lumberger Bäual Bin a frischer ...
2.) Der Wildpratschütz und d'Schwoagerin I bin a frischa Wildpratschütz
3.) Der Überflüssige Gott lind auf die ...
4.) Die 7. Gschwistert Fündenscher 7 Gschwistert
5.) Weihnachtslied (Still, still, still.)

[margin: Aus der Sammlung v. M. V. Süß; [illegible] M. V.]

Egerländer Volksl.

1.) Af Matzelbach bin i g'fåhrn —
2.) Unna Hans håd Huarn åån
3.) Ains zwåa schnaiweisa Tauwerla —
4.) Heunt scheint da Måun so schäin
5.) Und wenn i fröih vom ... hoim gäih

[margin: Lieder der Deutschen ... 1890; Aus ... Egerländer ... V. für Egerl. Volkskunde]

Deutsch Böhmen

1) O herzig schaut's Schatzerl (auch bei Pilsen)

Hruschka Strnad 2) Der falsche Bub · Im Sommer ist gut wandern.

Deutsch Mähren

(Zak 1) Abendlied (Es dunkelt in den Wolken)

WIENER STADT-

Oberösterreich bearb. v. Jos. Reiter

Jos. Reiter bearb.

1.) ~~I bin halt a Wildsch.~~ Der Wildschütz — I bin halt a Wildsch. a verwegne Bua

2.) Das Geheimniß — Drein Bergerl dort steigen 2 Tannabam

3.) Der Brautschaft. — Wann i halt fruah aufsteh (auch Niederö.)

4.) Sehnsucht. — Im Himmel gand Sterndan

5.) Die lustigen Buam, — Und lustige Buama

6.) Der ungerade Bua — Es lauft ma koan Freind

7.) Dö Dirndl a Liab

8.) Immerwahr gspangl — Dirndl i liabat di,

Kremser — Der Wendlstoan — Glaubts mir daß i oft woan

Siebenbürgen-Sächsische Volksl.
aus der Sammlung Schuster, herausgegeben 1865

Reiter
1.) Vöglein, Es saß ein klein wild Vöglein
2.) Der Brautmörder — Es freit ein König übern Rhein